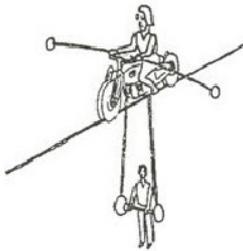


„**Baufix**“ und „**Simplex**“, zwei Billigkästen, die von der Nürnberger Firma Saalheimer & Strauss 1932/33 herausgebracht wurden, scheinen nur eine bescheidene Lebensdauer gehabt zu haben. Sie schwammen, wie manch anderer Baukasten, der in diesen Jahren als „lehrreiche“ und „anregende“ Neuheit in der Fachpresse angepriesen wurde, auf einer Welle der Begeisterung für die Metallbaukästen mit, ohne allerdings eigene Akzente setzen zu können. Lediglich ein neues System schaffte es noch, sich neben den großen Marken Märklin, Walther Stabil und Meccano dauerhaft zu etablieren: Trix.

14 Deutsche Spielwaren-
Zeitung, August 1932, S. 30

Rupprecht, J. Gg., Fürth • 1895: DRGM 39 148 „Spielzeug: Auf einer Blattfeder befestigtes, pendelndes Pferd mit abnehmbarem Lanzenreiter.“

Ruttenstock, Walter, München • 1950: DP 828 508 „Spielzeug-Motorradseilfahrer.“



Walter Ruttenstock DP 828 508

Ruwo, Metall-Spielwaren, Nürnberg • 1948: Erwähnt mit „Inhaber Rudolf Worch.“ – Erwähnt mit „Die kleinste Bahn der Welt, ein neues mechanisches Uhrwerk-Spielzeug, mittels dem auch die Kleinsten ‚ihre Eisenbahn‘ fahren lassen können. Höhe der Bahn: 7 mm. Aufbau: 20,5 x 11,5 x 6,5 cm.“

Saalheimer & Strauss, Blechspielwarenfabrik, Nürnberg • 1911: Gründung durch Adolf Saalheimer und Justin Strauß am 20. November als Handelsgesellschaft. **1912:** Neugründung am 13. April als „Exportgeschäft in Kurz-, Schreib- und Spielwaren und Fabrik Saalheimer & Strauß“. **1919:** Justin Strauß heiratet Adolfine Löwenthal (geb. 13. Januar 1895) aus Regensburg. **1921:** Inseriert „Spezialität: Kleinspielwaren und Massenartikel.“ – Schwerpunkte der Produktion: Spardosen. (= Hauptabnehmer ist der amerikanische Warenhauskonzern Woolworth). **1922:** Inseriert: „Blechspielwaren, Papier- und Holzwaren, Haushaltsgegenstände.“ **1923:** Die Firma wird aufgelöst. Mitinhaber Saalheimer geht nach England. Justin Strauss gründet das Unter-



Anzeige 1928



Saxophon spielender Musikant, mit „DRGM Germany“, Prinzip Hampelmann, bedruckt, Schellenbecken an den Füßen, rollenden Augen, bewegt Arme und Beine. 16 cm.(SZ)

nehmen neu und führt die Firma allein weiter. **1925:** Inseriert „Spezialfabrik für Beipackartikel für Wundertüten usw.“ **1926:** Inseriert „Succes-Werke, Spezialfabrik für Beipackartikel für Wundertüten etc.“ **1927:** Inseriert „Spiel- und Schreibwarenfabrik.“ **1928:** Inseriert „Tänzerin, Straßenwalze, Tischkreisel, Greyhound-Roulette“ und die Spardose „Minstrel Money Box“. **1931:** DRGM 1 183 361 „Rad für Spielzeugzwecke mit Federtriebwerk.“ **1932:**

DRGM 1 256 419 „Metallbaukasten- teil zum gegenseitigen Verschrauben und Einhaken.“ (= Markenname: „Baufix aus der Tüte“) – DRGM 1 245 884 „Fahrspielzeug.“ **1933:** DRGM 1 278 560 „Fahrspielzeug.“ - Metallbaukasten „Simplex.“ **1934:** DRGM 1 320 133 „Bogen-Pfeil mit Knalleffekt.“ – DRGM 1 321 647 „Ankerregulierung für automatische Umsteuerumlaufwerke.“ **1935:** Justin Strauss †, - DRGM 1 336 735 „Doppelwirkende Anhaltevorrich-

Kopie aus Lexikon 1932 DRGM 1 256 419 Metallbaukasten zum gegenseitigen Verschrauben und Einhaken Markenname Baufix aus Tüte